



Gemeinde Nottuln
Die Bürgermeisterin

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **121/2016**

Produktbereich/Betriebszweig:
05 Soziale Hilfen
Datum:
30.06.2016

Tagesordnungspunkt:

Sprachkurse für Flüchtlinge - außerplanmäßige Ausgaben in 2016

Beschlussvorschlag:

Im Jahr 2016 sollen noch (bis zu) vier Kurse „Grundversorgung Deutsch für Flüchtlinge“ in Nottuln angeboten werden. Hierdurch entstehen für die Gemeinde Nottuln außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 14.280 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 14.280 €.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Rat	06.07.2016	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Block

Sachverhalt:

Am 16.06.2016 fand auf Einladung der Gemeinde Nottuln ein Austausch der bislang im Bereich Sprache sich engagierenden Gruppen statt. Neben der Flüchtlingshilfe und der Initiative Deutschstunde auch die Volkshochschule. Ziel war es, einen Austausch der Ideen und Möglichkeiten für die Vermittlung von Deutschkenntnissen an die Flüchtlinge zu ermöglichen und die bestehenden Angebote besser zu vernetzen.

Die Volkshochschule hat in dem Gespräch ihr neues Konzept „Grundversorgung Deutsch für Flüchtlinge“ vorgestellt, das auf die Kooperation mit den ehrenamtlich Tätigen setzt. Alle Vertreter/innen waren sich nach dem Austausch einig, dass dies ein gutes Konzept für Nottuln sei.

Der Kurs umfasst 150 Unterrichtseinheiten. Je Kursstunde und Person entstehen Kosten von 1,70 €, so dass bei einer Teilnehmerzahl von 20 Personen pro Kurs Kosten in Höhe von 5.100 € entstehen. Über Dritte müssen 70 % der Kurskosten übernommen werden, somit 3.570 € pro Kurs. Bei vier geplanten Kursen ergibt dies die Gesamtsumme von 14.280 €.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, da der Spracherwerb die Basis für eine Integration vor Ort ist, diese Kosten außerplanmäßig bereit zu stellen. „Gedeckt“ werden können die zusätzlichen Ausgaben zu einem großen Teil durch die im Haushalt 2016 veranschlagten Erträge aus der Betreuungspauschale in Höhe von 10.291 €. Bislang wurde die Betreuungspauschale genutzt, um die sozialpädagogische Betreuung der Flüchtlinge gegen zu finanzieren.

Es ist geplant je zwei Kurse im September und November diesen Jahres parallel anzubieten.

Anlagen:

Konzept der VHS „Grundversorgung Deutsch für Flüchtlinge“

Verfasst:
gez. Doris Block

Fachbereichsleitung:
gez. Polender